MBM
MITTELDEUTSCHE
BAROCKMUSIK

20 Jahre MBM | Statements

Ad multos annos

Wenn es die Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. nicht gäbe, sie müsste sofort erfunden werden. Längst ist die MBM eine Marke. Ihr Motto „Fördern | Forschen | Bewahren | Begeistern" trifft den Nerv der Musikpraxis und der Musikwissenschaft: es ist Programm exzellenter Zusammenarbeit. Die SLUB, die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, hat einen ihrer Arbeitsschwerpunkte in der Erschließung und Digitalisierung ihres umfangreichen Musikschatzes des 16. bis 20. Jahrhunderts. Auch beherbergt sie die mitteldeutsche Arbeitsstelle des *Répertoire International des Sources Musicales* (RISM), deren Arbeit von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften jüngst sehr positiv bewertet wurde – mit dem erfreulichen Ergebnis, dass die Verzeichnung von Musikquellen aus zahlreichen mitteldeutschen Einrichtungen auf hohem Niveau fortgesetzt werden kann.

Am mitteldeutschen Musikhimmel funkeln um den Kometen Johann Sebastian Bach ungezählte, mehr oder weniger bekannte Sterne. Damit diese Vielfalt und dieser Reichtum des Sternennetzes sichtbar werden, engagiert sich die MBM auf vielfältige Weise und ermöglicht erstaunliche Neuentdeckungen. Unvergesslich ist zum Beispiel die Erstaufführung von Vivaldis *Dixit Dominus* am 22. April 2006 in der Dresdner Annenkirche. Von einer Australierin und einem Briten in der SLUB neu entdeckt, von Dresdner Musikern aufgeführt, von der MBM gefördert und vom Publikum gefeiert. Das ist Musikkultur großen Formats. Am Sternenhimmel gibt es noch viel zu entdecken. Ad multos annos!

Prof. Dr. Thomas Bürger | Dr. Karl-Wilhelm Geck
Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden SLUB

Das Wichtigste an der Arbeit der Institution Mitteldeutsche Barockmusik ist aus meiner Sicht, dass sie als Förderer und Kooperationspartner Verbindungen zwischen künstlerischer Musikpraxis und wissenschaftlicher Beschäftigung mit Musik schafft und hierüber das kulturelle Leben Mitteldeutschlands maßgeblich bereichert.
Der Einrichtung wünsche ich ein anhaltend großes Interesse an den von ihr initiierten oder geförderten Veranstaltungen und viele Anregungen für neue Projekte in der Verbindung von Kunst und Wissenschaft.

Prof. Dr. Wolfgang Auhagen
Präsident der Gesellschaft für Musikforschung

In den vergangenen zwei Jahrzehnten hat die MBM Vorbildliches geleistet, um die unvergleichlich reiche Musikgeschichte Mitteldeutschlands wieder stärker ins Bewusstsein zu rücken. Dass die Wiederentdeckung und Pflege dieser barocken Musikschätze nicht nur im Verborgenen elitärer Elfenbeintürme passiert ist, sondern im vielfältigen Konzertleben nicht nur unserer drei Länder zu spüren war, ist dabei ein besonderes Verdienst, zu dem wir der MBM dankbar gratulieren.

Christoph Drescher
Geschäftsführer / Festivalleiter der Thüringer Bachwochen

Die MBM pflegt in den drei mitteldeutschen Bundesländern den wohl wichtigsten, reichhaltigsten Kulturschatz zur Identitätsstiftung. Der „20jährigen im besten Alter" sind richtungsweisende Vermittlungsideen um die Alte Musik das Tor in die nächste Dekade.

Sven Rössel
Ensembleleiter / Direktor der Kreismusikschule Dreiländereck

Das Wichtigste an der Arbeit der Institution Mitteldeutsche Barockmusik (MBM) ist, geräuschvoll die musikhistorische Bedeutung der mitteldeutschen Region vor Ohren und Augen zu führen. Jahrhundertelang gab es hier unzählige und erstklassige komponierende wie wiedergebende Musiker, nicht zu vergessen die vielen Musiktheoretiker. Die Region war mit ihrem kulturellen Reichtum das Musikzentrum Deutschlands.
Viel mehr Geld und eine gehörige Portion Zähigkeit wünsche ich der MBM, damit die handschriftlich überlieferten Werke zu praktischen Ausgaben gemacht werden, in die Hände von Musikern kommen und in Konzerten erklingen. Schlummernde Schätze muss man wecken! Also, was für ein schönes Arbeitsziel!

Hermann Max
Künstlerischer Leiter der Ensembles Rheinische Kantorei / Das Kleine Konzert

Wie die MBM dabei hilft, mit musikalischem Gespür und wissenschaftlichem Verstand die „Trüffel“ der Musikgeschichte zu entdecken, hat Mitteldeutschland als Herzland des Barock eminent bereichert. Dank dieser Arbeit wissen wir: Es ist nicht alles Bach, was glänzt.

Dr. Wolfgang Hirsch
Ressortleiter Kultur der Thüringischen Landeszeitung, Weimar

Der Verein Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. versteht es, uns seit nunmehr 20 Jahren zu lehren, dass manche Kompositionen einfach zeitlos schön sind und nie „aus der Mode“, wohl aber immer wieder neu in Mode kommen. Ich wünsche mir für Sie ebenso wie für Ihr Publikum, dass Sie altes Musikmaterial und neue Hörgewohnheiten auch zukünftig so engagiert vereinen.

Andreas Bausewein
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt

Für mich ist das Wichtigste an der Arbeit der Mitteldeutschen Barockmusik die Einheit von Kunst, Forschung und Publikumsorientierung. Sie zeigt sich in den Konzerten, den Publikationen, Tagungen und an der Einbeziehung von Museen in die Eigenveranstaltungen. Am meisten verbinde ich sie mit dem Heinrich Schütz Musikfest und den Telemann-Tagen. Am Schütz Musikfest gefällt mir der weite Veranstaltungsraum in allen drei beteiligten Bundesländern. So gelingt es der Mitteldeutschen Barockmusik, die ländlichen Regionen fernab der urbanen Zentren in ein Musikleben auf internationalem Niveau einzubeziehen und zugleich bei den Gästen viele alte Kulturlandschaften in Erinnerung zu rufen. Ich wünsche der MBM für die Zukunft eine auskömmliche Finanzierung, gute Ideen, um ein reiches Erbe immer wieder neu leuchten zu lassen, und überregionale Aufmerksamkeit für ihre Arbeit.

Dr. Jan Brachmann
Musikwissenschaftler / Journalist

Mit der MBM eine verlässliche, kreative Partnerin an der Seite zu wissen, wenn es darum geht, scheinbar entgegengesetzte Paare wie „Barock“ und „Jugend“ zueinander zu bringen, möge uns allen ebenso erhalten bleiben, wie die Gründlichkeit und Beständigkeit ihrer Arbeit.

Boje E. Hans Schmuhl
Generaldirektor der Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt
Peter Grunwald
Stiftung Kloster Michaelstein - Musikakademie Sachsen-Anhalt für Bildung und Aufführungspraxis

Was für ein wunderbares und in Deutschland einmaliges Instrument ist die MBM: Ein häufig unersetzbarer Förderer mitteldeutscher Ensembles und Festivals und gleichzeitig selbst Wegbereiter für eine zeitgemäße Verbreitung alter mitteldeutscher Musik. Für die Zukunft wünsche ich gleichermaßen ein anhaltendes Bekenntnis zur Förderung der drei mitteldeutschen Bundesländer und des Bundes sowie kluge Förderentscheidungen und kreative dramaturgische Gedanken allen Mitarbeitenden innerhalb der MBM.

Domorganist Albrecht Koch
Präsident der Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e.V.

Die Mitteldeutsche Barockmusik (MBM) steht uns seit vielen Jahren als eng verwandter Partner und unverzichtbarer Förderer zur Seite, wenn es gilt, die an geistlicher und weltlicher Barockmusik reiche Schatzkammer thüringischer Musikarchive auszuloten und in unsere Gegenwart hinein zu öffnen. Tausend Dank für zahlreiche Momente klingender Verzauberung, die wir mit Künstlern und Publikum bei der Wiederaufführung vergessener Werke in Konzerten des „Güldenen Herbstes“ und der „Thüringer Adjuvantentage“ erleben durften und die auch musikalische Amateure auf Entdeckungsreise zu ihren Vorfahren locken. Mögen in diesem Sinne Freudenquell und Himmelslust nie versiegen!

Irmela Stock
Geschäftsführerin AMT | Festival Güldener Herbst / Thüringer Adjuvantentage

Als Vorsitzender des Europäischen Netzwerkes für Alte Musik REMA, ist mir die unermüdliche Pionier- und Entwicklungsarbeit der Institutionen, die sich für historisches Repertoire einsetzen, höchst bewusst. Aus der Mitte nicht nur Deutschlands, sondern auch Europas, entspringt die herzhafte Quelle der Mitteldeutschen Barockmusik, mit ihrer zwanzigjährigen überregionalen Kraft, als Referenz und Vorbild der klingenden Kunstgeschichte eines ganzen Kontinents. Ich wünsche der Mitteldeutschen Barockmusik eine starke Weiterentwicklung in ihrer führenden Rolle, in einem sich immer erneuernden europäischen Kontext, auch im Sinne der Zusammenarbeit von zukünftigen Vernetzungen mit Vertretern der Alten Musik in anderen Bundes(?)ländern.

Peter Pontvik
Präsident des Europäischen Netzwerkes für Alte Musik REMA

Herzlichen Glückwunsch und Ad multos annos, liebe MBM, gemäß dem Leitspruch „Wer sich die Musik erkiest, hat ein himmlisch Gut bekommen", Ihr dankbarer Hans-Günter Ottenberg

Prof. Dr. Hans-Günther Ottenberg
Technische Universität Dresden

Bei der Pflege der musikalischen Barocklandschaft verfährt die MBM nicht nach dem Gießkannenprinzip, sondern arbeitet mit Hirn und Herz – und besitzt dabei den sprichwörtlichen grünen Daumen. Die Tage der Mitteldeutschen Barockmusik sind Exempel kluger Programmgestaltung und Musikvermittlung, von denen man sich wünschte, sie würden auch in anderen Regionen Wurzeln schlagen.

Johannes Jansen
Herausgeber CONCERTO Das Magazin für Alte Musik

Für die Musiklandschaft in Thüringen mit seinen immensen Schätzen der Alten Musik war die MBM von Anfang an ein zuverlässiger Partner, der nicht nur zahlreiche Projekte unterstützte, sondern durch den hohen Anspruch die Akteure immer wieder herausgefordert hat, das Besondere und Herausragende zu suchen und zu wagen. So ist in den Jahren eine Musikszene gewachsen, die als einmaliges Netzwerk eine länderübergreifende Kulturlandschaft thematisiert, aus der auch in der Zukunft viele neue Impulse zu erwarten sind. Als langjähriger Vizepräsident der MBM denke ich gern an die vielen inspirierenden Präsidiumsgespräche zurück und ich freue mich auf die künftige Arbeit.

Prof. Dr. Eckart Lange
Präsident des Landesmusikrats Thüringen

Die meisten Kunstwerke lassen sich problemlos in Museen und Galerien ausstellen, wo sich jeder Besucher einen eigenen Eindruck durch Augenschein bilden kann. Musik hingegen lässt sich nicht ausstellen, erschließt sich ihr eigentliches Wesen doch nicht durch die Notation, sondern nur dadurch, dass die geschriebenen Noten zum Klingen gebracht werden. Musik als Kunst braucht Musiker als Interpreten, die in der Lage sind auch Musik aus ganz fernen Zeiten einem heutigen Publikum hörbar und erlebbar zu machen. Die Mitteldeutsche Barockmusik e. V. fördert seit nunmehr 20 Jahren die Wiederaufführung vergessener Musik der Renaissance und des Barocks und leistet somit einen unschätzbaren Beitrag zur Pflege des reichen musikalischen Erbes Deutschlands.

Arno Paduch
Gründer und Leiter des Johann Rosenmüller Ensembles

Dem Mitteldeutschen Barockmusik e.V. ist es zu verdanken, dass auch kleinere Orte ihre herausragenden musikalischen Traditionen wiederentdecken und pflegen können. Sie dürfen sich als Teil eines kulturellen Erbes von europäischer Bedeutung verstehen! Das Heinrich Schütz Musikfest hat durch die länderübergreifende Zusammenarbeit der MBM sein unverwechselbares Profil erhalten. Der MBM ist zu wünschen, dass sie zu jeder Zeit Förderer, Mitstreiter und Wege findet, um künftige Generationen für die mitteldeutsche Barockmusik zu begeistern.

Henrike Rucker
Direktorin des Heinrich-Schütz-Hauses Weißenfels

Der Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. leistet einen überregionalen Beitrag zum Erleben dieser Musikrichtung. Besonders bedeutungsvoll aus Weißenfelser Sicht ist die maßgebliche Ausgestaltung des alljährlichen Heinrich Schütz Musikfest, zu denen historisch wertvolle Stücke auch dank vieler internationaler Musiker vor einem großen Publikum erklingen.

Robby Risch
Oberbürgermeister der Stadt Weißenfels

Die Dichte an Städten und ehemaligen Residenzen, sogar Dörfern mit einer dank vieler Quellen fassbaren Musikgeschichte ruft geradezu nach einer Institution wie der Mitteldeutschen Barockmusik. Die MBM ist ein Beispiel dafür, wie die Schätze, die wir aus einer kleinstaatlichen Vergangenheit geerbt haben, heute in länderübergreifender Zusammenarbeit erschlossen und gepflegt werden können.

Die MBM ist für uns seit vielen Jahren ein Auftraggeber, mit dem wir immer gern zusammenarbeiten. Der MBM verdanken wir aber auch die Förderung von Editionen, die erst durch diese Hilfe verwirklicht werden konnten.

Wir wünschen der MBM auch in Zukunft eine Ausstattung – Mitarbeitende, Mitdenkende und natürlich auch Geldgeber –, die es erlaubt, das in den letzten Jahren entwickelte Spektrum von Aufgaben zu erfüllen, so dass auch Initiativen jenseits der ganz großen Namen und Orte, die aber gerade den Reichtum und die Vielfalt der Region ausmachen, unterstützt werden können. Wir wünschen der MBM auch immer wieder gute Ideen, die helfen, der Musik aus der Vergangenheit einen selbstverständlichen Platz im kulturellen Leben der Gegenwart zu geben, statt zur Musealisierung zu einer Vitalisierung beizutragen.

Dr. Ekkehard Krüger und Dr. Tobias Schwinger
ortus musikverlag Berlin-Beeskow

Vom ruhigen Fahrwasser zum Erfolgskurs auf hoher See: Das Heinrich Schütz Musikfest. Danke für die hervorragende Zusammenarbeit und – nicht nur in Sachen Schütz – stets genug Rückenwind für die Zukunft.

Dr. Katrin Bemmann
Geschäftsführerin Dresdner Hofmusik e.V.

Die MBM ist ein Glücksfall. Der Verein setzt sich für Alte Musik dort ein, wo sie einstmals besonders geblüht hat, er fördert das Engagement einheimischer Ensembles, nach neuen Repertoires abseits schon häufig betretener Pfade zu suchen, und er gibt neben der praktischen auch der wissenschaftlichen Musikpflege in Deutschland einen wichtigen Schub.

Als Präsident der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft wünsche ich den Verantwortlichen von MBM weiterhin eine glückliche Hand. Ich bin ganz sicher, dass wir unsere von Anfang an guten Beziehungen auch in den kommenden Jahren zu beiderseitigem Nutzen pflegen und ausbauen werden und freue mich auf weitere gemeinsame Projekte.

Prof. Dr. Walter Werbeck
Präsident der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft

Viele Bereiche der Kultur spielen sich nicht nur in den Grenzen heutiger Bundesländer ab, sondern sind gebunden an Regionen, die mit ihren tektonischen, geographischen, religiösen und zeitgeschichtlichen (u.a.) Besonderheiten eigene zivilisatorische Werte hervorbringen. Eingedenk dieser Binsenweisheit haben vor 20 Jahren Kulturpolitiker erstmals gewagt, auch praktisch über den Tellerrand ihrer Bundesländer hinwegzublicken und – orientiert an der Geschichte – etwas Übergreifendes ins Leben zu rufen. Die Mitteldeutsche Barockmusik mit ihren zahlreichen Projekten ist ein Erfolgsmodell, das das musikalische Leben in allen drei Bundesländern (Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt) bereichert. Dank der MBM sind eindrucksvolle Stücke, die bis dato in den Archiven schmorten, heute wiederaufbereitet und wiedererklungen. Die Mitteldeutsche Barockmusik bereichert unser Musikleben. Gratulation zum 20. und Dank für die kontinuierliche Arbeit.

Bettina Schmidt
Musikredakteurin Deutschlandradio Kultur

Mit ihrem Engagement auch für heute weniger bekannte Komponisten und ihre Werke hat die MBM sehr das Bewusstsein dafür geschärft, dass Mitteldeutschland eine reiche Kultur-Landschaft im umfassenden Sinne ist – und damit eben mehr als nur ein Gebiet mit ein paar einzeln aufragenden „Leuchttürmen". Und mit 20 steht man am Beginn des Lebens...

Bert Siegmund
Präsident der Internationalen Fasch-Gesellschaft e.V.

Von Anfang an begeisterte mich die Idee, mittels einer geförderten Institution die Erforschung, Bewahrung und Verbreitung der für die europäische Musikgeschichte Richtung weisenden Musik, Musiker und Musikinstrumente des 17. und 18. Jahrhunderts in Mitteldeutschland ihrer Bedeutung entsprechend professionell, konzentriert und mit deutlicher Außenwirkung voran zu bringen.
Die MBM ist ein wichtiger Ansprechpartner und Förderer für alle Protagonisten, die sich der mitteldeutschen Barockmusik verpflichtet fühlen.
Ich habe großen Respekt vor der ehrenamtlichen Arbeit des Präsidenten Prof. Dr. Hirschmann und den Mitgliedern des Präsidiums, der opfervollen und erfolgreichen Arbeit der Geschäftsführerin Dr. Christina Siegfried und wünsche den Hauptakteuren weiterhin ein erfolgreiches Wirken im Einklang mit einer dauerhaften, zuverlässig fördernden Zusammenarbeit zwischen der MBM, dem Bund und den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Prof. Siegfried Pank
Präsident der Internationalen Telemann-Gesellschaft e.V.

Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Bestehen der Mitteldeutsche Barockmusik e.V.! Als Verlag der *Denkmäler Mitteldeutscher Barockmusik* sind wir der Institution von Anfang an eng verbunden.
Es lag seinerzeit gewiss nahe, gerade den Friedrich Hofmeister Musikverlag in Leipzig mit der verlegerischen Betreuung der Ausgabenreihe zu beauftragen – ist er doch der einzige der traditionsreichen Leipziger Musikverlage, der nach der Wiedervereinigung ausschließlich am Ort seiner Gründung in Mitteldeutschland verblieb. Wir sind dankbar für das entgegengebrachte Vertrauen und wissen die konstruktive Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung der MBM wie auch mit dem Editionsleiter der Reihe, Hans-Joachim Schulze, sehr zu schätzen. In den zurückliegenden Jahren wurden zehn Bände vorgelegt, drei weitere sollen noch folgen. Dass die Ausgabenreihe – eines der nachhaltigsten Projekte der MBM – danach nicht weitergeführt werden kann, ist allerdings sehr zu bedauern, nicht nur aus Sicht des Verlages.
Möge es der MBM dennoch gelingen, auch weiterhin eine Vielfalt an bleibenden Werten zu initiieren und zu fördern! Die mitteldeutsche Kulturlandschaft ist so unendlich reich an Musikschätzen des Barock. Vieles davon schlummert noch immer unentdeckt in den zahlreichen Bibliotheken und Archiven der Kirchen und Schlösser; was könnte schöner und sinnvoller sein, als diese Schätze zu heben, zu erforschen, in Druckausgaben zu bewahren und für die Praxis zu erschließen? Das kostbare Erbe der Vergangenheit verdient es, über unsere schnelllebige Zeit hinaus in die Zukunft projiziert zu werden.
In diesem Sinne wünschen wir der MBM auch in den kommenden Jahrzehnten eine besonders glückliche Hand und allseitige Unterstützung für die Verwirklichung ihrer Pläne und Vorhaben.

Stefanie Eva Clement
Inhaberin Friedrich Hofmeister Musikverlag Leipzig

Mit Bravour und Verve organisiert die Mitteldeutsche Barockmusik e. V. seit Jahren das für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sehr bedeutende und für das Selbstverständnis dieser Länder wichtige Heinrich Schütz Musikfest. Dieses in Dresden, im sachsen-anhaltinischen Weißenfels und im thüringischen Bad Köstritz veranstaltete Festival steht exemplarisch für eine beeindruckende Musiktradition in Mitteldeutschland, die mit einer hohen künstlerischen Qualität sowie einer enormen musikalischen Vielfältigkeit einhergeht. Der Mitteldeutschen Barockmusik wünsche ich weiterhin Erfolg, kreative Mitstreiter sowie Unterstützer und Sponsoren, insgesamt allerbeste Zukunftsaussichten für das Heinrich Schütz Musikfest mit künstlerischen Höheflügen und zahlreichen Besuchern, die im Rahmen der Konzerte an den mitteldeutschen Lebensstationen des Komponisten spannende, inspirierende und bereichernde Stunden erleben dürfen.

Dr. Ralf Lunau
Bürgermeister für Kultur der Landeshauptstadt Dresden

Die mitteldeutsche Musikkultur des 17. und 18. Jahrhundert ist von herausragender, einzigartiger Bedeutung; ihre Erforschung, Pflege und Vermittlung muss daher ein zentrales Anliegen der regionalen Geschichtsforschung sein. Ich wünsche dem Verein Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V., dass er seine unschätzbare Arbeit auch in Zukunft ungehindert und mit den nötigen Mitteln ausgestattet weiterführen kann.

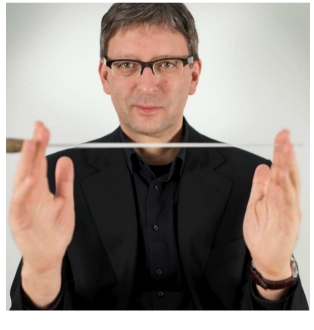
PD Dr. Peter Wollny
Direktor des Bach-Archivs Leipzig

Neben der Forschungsarbeit, schätze ich die Arbeit der MBM und halte sie für sehr verdienstvoll, da ohne sie wahrscheinlich viele wichtige Projekte und Initiativen, bezogen auf das wertvolle Erbe der Mitteldeutschen Barockmusik nicht stattfinden könnten. Ich wünsche der MBM in diesem Sinne noch einen langen und erfolgreichen Weg, so dass das wichtige und sehr reiche musikalische Erbe Mitteldeutschlands noch bekannter wird und tiefer in das heutige deutsche und europäische kulturelle Leben eindringen kann.

Ercole Nisini
Musiker / Ensembleleiter

Die Mitteldeutsche Barockmusik (MBM) ist einerseits als Veranstalter beispielsweise des renommierten Heinrich Schütz Musikfestes in der gemeinsamen touristischen Vermarktung ein bedeutender Partner für das Musikland Sachsen-Anhalt. Andererseits werden von der MBM Veranstaltungen gefördert, die im besonderen Maße einen Beitrag leisten zur Wiederbelebung und Entdeckung des ungeheuer reichen mitteldeutschen Barockmusikerbes. Selbst große und renommierte Festivals wie die Händel-Festspiele in Halle können mit ihren Etats alleine diese Aufgabe nicht erfüllen und benötigen für die Präsentation derartiger Raritäten finanzielle Unterstützung, die die MBM bietet. Die überregional bedeutenden Festivals stellen im Gegenzug dazu für solche Projekte eine ideale Plattform bereit, damit die Ausgrabung von Raritäten einer überregionalen Öffentlichkeit bekannt gemacht wird. Darin sehe ich auch in der zukünftigen Zusammenarbeit mit der MBM einen gewinnenden Beitrag zur Bewahrung und vor allem auch lebendigen und nachhaltigen Pflege des Barockmusikerbes, das im Falle Mitteldeutschlands von überregionaler Bedeutung ist.

Clemens Birnbaum
Direktor Stiftung Händel-Haus | Intendant Händel-Festspiele Halle



Mitteldeutschland ist eine der weltweit bedeutendsten Kulturlandschaften und eine Region, wo Musik tief verwurzelt ist. Dieses wertvolle Erbe bedarf der Fürsorge und Pflege – durch Musiker und Ensembles, aber eben auch durch Institutionen, die forschen, vernetzen und fördern. Dem Dresdner Kammerchor, dem Dresdner Barockorchester und mir war die MBM über Jahre ein wertvoller und verlässlicher Partner.
Die Gesamtaufführung der Psalmen Davids beim Schütz Musikfest 2012 z.B. war ein beeindruckendes Erlebnis und ein Höhepunkt unserer Schütz-Gesamtaufführung. So gratuliere ich von Herzen zum Jubiläum und wünsche uns allen eine lebendige Musikkultur in unserer Heimat.

Prof. Hans-Christoph Rademann
Dirigent Dresdner Kammerchor / Intendant Musikfest Erzgebirge

Academia Musicalis Thuringiae e.V | Accademia Daniel | Alte Musik e.V. Leipzig | Antenne Culturelle de Saxe-Anhalt | Arbeitskreis „Georg Philipp Telemann" Magdeburg e.V. | Archiv der Kaufmannskirche zu Erfurt | Ars Nova Copenhagen | Augustiner-Vocalkreis Erfurt | Bach-Fest Leipzig | Bachfestival Arnstadt - Kulturbetrieb der Stadt Arnstadt | Bachhaus Eisenach | Barockensemble CONCERT ROYAL Köln | Batzdorfer Barockfestspiele | Batzdorfer Hofkapelle | Beauftragte für deutsch-französische Angelegenheiten Sachsen-Anhalt | Best Western Premier Grand Hotel Russischer Hof Weimar | Botschaft des Königreichs Dänemark in der Bundesrepublik Deutschland | Botschaft des Königreichs der Niederlande | Brisk Recorder Quartet Amsterdam | Cantus Thuringia & Capella GbR | Capella academica Dresden | Capella de la Torre | Cappella Sagittariana Dresden | Carus-Verlag Stuttgart | Chemnitzer Barockorchester | Chemnitzer Musikverein 1837 e.V. | Chor der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle (Saale) | Christian-Weise-Bibliothek Zittau | collegio corona e.V., Halle (Saale) | Collegium 1704 | Collegium Vocale 1704 | Collegium Vocale Leipzig | CONCERTO - Das Magazin für Alte Musik | Copenhagen Renaissance Music Festival | Danish Arts Council | Das Kleine Konzert | Das Tietz. Musikbibliothek der Stadtbibliothek Chemnitz | Deutsche Bücherei Leipzig | Deutschlandradio Kultur | Dombergchor Erfurt | Domgemeinde St. Marien Freiberg | Dompfarrei St. Marien mit Dom St. Marien Erfurt | Dr. Michael Maul, Leipzig | Dr. Uwe Wolf, Leipzig | Dreikönigskirche - Haus der Kirche Dresden | Dresdner Barockorchester | Dresdner Hofmusik e.V. | Dresdner Kammerchor | Dresdner Kreuzchor | Dresdner Neueste Nachrichten | Dresdner Schulkonzerte e.V. | Ekhof-Theater Schloss Friedenstein Gotha | Ensemble Jacques Moderne | Ensemble Sagittarius Frankreich | Ensemble Sette Voci | envia Mitteldeutsche Energie AG | enviaM | Ev. Augustinerkloster Erfurt | Ev. Domgemeinde Naumburg | Ev. Kirchengemeinde Naumburg, St. Wenzel | Ev. Kirchengemeinde Weißenfels | Ev. Kirchgemeinde Ostrau | Ev. Kirchgemeinde Torgau | Ev. Kreuzkirchengemeinde Chemnitz | Ev. Marktkirchengemeinde Halle (Saale) | Ev. Predigergemeinde Erfurt | Ev.-Luth. Domgemeinde St. Marien, Freiberg | Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Johannis Zittau | Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonneberg | Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldheim | **FÖRDERN** | Ev.-Luth. Pfarramt Bad Köstritz | Ev.-Luth. Schlosskirchengemeinde St. Trinitatis | Ev.-Luth. St.-Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz | Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Salvator Gera | Ev.-Luth. Stiftskirchgemeinde Chemnitz-Ebersdorf | Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf | Evangelische Kirche in Mitteldeutschland | Evangelischen Kreuzgymnasium Dresden | Evangelisch-lutherischen Landeskirche Sachsen | Festival Freiberger Renaissance | Festival Güldener Herbst | Fonds Podiumkunsten Niederlande | Förderkreis Biederitzer Kantorei e.V. | Förderkreis Hildebrandt-Orgel Naumburg e.V. | **KONZERTE** | Förderverein Musikfreunde EULE-Orgel Zeitzer Dom e.V. | Förderverein Palais Großer Garten e.V., Dresden | Förderverein Reinhard-Keiser-Gedenkstätte e.V. | Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Dehlitz/Saale e.V. | Franckesche Stiftungen zu Halle | Französisches Kulturbüro in Thüringen | Thüringer Staatskanzlei | Freie Presse Chemnitz | Fremdenverkehrsverein „Weißenfelser Land" e.V. | Freundes- und Förderkreis der Ev. Hochschule für Kirchenmusik Halle e.V. | Freundeskreis der Konzertreihe Klangraum, Dresden | Freundeskreis Musik aus Dresden e.V. | Freundeskreis Musik und Denkmalpflege in Kirchen des Merseburger Landes e.V. | Friedrich Hofmeister Musikverlag Leipzig | Friedrich Ladegast in Weißenfels e.V. | Galerie BRAND-SANIERUNG Weißenfels | Gasthof & Hotel „Weißes Roß" Crossen | Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten, Erfurt-Stotternheim | Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft (Internationale Vereinigung) e. V. | Gera Tourismus e.V. | Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau | Geschichtsverein Udestedt e.V. | **FESTIVALS** | Goethegymnasium – Rutheneum seit 1608 Gera | Goethe-Institut e.V. München | Gotha Kultur- und Fremdenverkehrsbetrieb Gotha | Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e.V. Freiberg | Gotthold Schwarz, Leipzig | Gräfenrodaer Orgelverein e.V. | GRASSI Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig | Große Kreisstadt Zittau | Grundschule „Heinrich-Heine" Blankenburg | Günnewig Hotel Chemnitzer Hof | Hallenser Madrigalisten e.V. | Hallescher Musikrat e.V. | Hamburger Ratsmusik | Händel-Festspiele Halle | Hans-Hermann Schmidt, Chemnitz | Hans-Jörg Drauschke, Halle (Saale) | Harmonie Universelle, Köln | Hasse-Gesellschaft Bergedorf e.V. | Heinichen Consort e.V. Markkleeberg | Heinrich Schütz in Dresden e.V. | Heinrich Schütz Residenz Dresden | Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz | Heinrich-Schütz-Kantorei Chemnitz | Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e.V. | HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste Dresden | Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel | Historische Kuranlagen und Goethe-Theater Bad Lauchstädt | **WORKSHOPS** | Hochschularchiv | Thüringisches Landesmusikarchiv Weimar | Hochschule für Kirchenmusik der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Dresden | Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden | Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar | Hotel „Goldener Löwe" Bad Köstritz | Hotel Dresdener Hof Zittau | Hotel Kaiserin Augusta Weimar | Hotel Martha Dresden | HWG Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH | IMG Investitions-und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH | Impuls - Festival für neue Musik | Institut français | CulturesFrance | Institut français Dresden | Institut für Musikinstrumentenerforschung „Georg Kinsky" e.V. | Institut zur Erforschung und Erschließung der Alten Musik in Dresden e.V. | Instrumenta Musica, Dresden | Internationale Bachakademie Stuttgart | Internationale Fasch-Gesellschaft e.V. | **NACHWUCHS** | Internationale Faschgesellschaft e.V. Zerbst | Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft e.V. Kassel | Internationale Telemann-Gesellschaft e.V. Magdeburg | Internationalen Fasch-Festtage – Stadt Zerbst | Internationaler Gottfried-Silbermann-Orgelwettbewerb, Freiberg | Internationaler Telemann-Wettbewerb Magdeburg | Internationaler Viola da gamba Wettbewerb Bach-Abel Köthen | Johann Adolf Hasse-Stiftung, Hamburg | **KONFERENZEN** | Johann Rosenmüller Ensemble | Johann-Walter-Kantorei Torgau | Josquin in Leipzig e.V. | Jüdisch-Israelische Kulturtage Thüringen | Jugendbarockorchester Michaelstein BACHS ERBEN | Junges Leipziger Opernensemble | Kammerchor Josquin des Prés, Leipzig | Kammerchor Michaelstein | Kammerensemble Neue Musik Berlin | Kammermusik der Wartburgstadt e.V. Eisenach | Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen | Katholischen Propstei St. Mauritius und Elisabeth Halle (Saale) | Klassik Stiftung Weimar | Klopstockhaus Quedlinburg | Kommunales Kino mon ami Weimar | Königliche Bibliothek – Dänische Nationalbibliothek und Universitätsbibliothek Kopenhagen | Körnerschor Sing-Verein Dresden e.V. | Köstritzer Schwarzbierbrauerei GmbH | Köstritzer Spielleute | Köthener BachGesellschaft mbH | **NETZWERK** | KplusH – Agentur Kommunikation & Design | Kreismusikschule Dreiländereck | Kreisverwaltung Burgenlandkreis | Kreuzkirche Dresden | Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft mbH Löbau-Zittau | Kulturamt Halle | Kulturbetrieb Arnstadt | Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien | Kulturstiftung Meiningen-Eisenach. Meininger Museen | Kulturwege Dresden | Kunsten en Erfgoed - Künste und Kulturerbe Brüssel, Belgien | Kunstmuseen der Stadt Erfurt, Angermuseum Erfurt | Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) | Kunstsammlungen der Veste Coburg | Kunstverein Gera e.V. | **EDITIONEN** | Kuratorium Kulturstadt Meiningen e.V. | La Stagione Frankfurt | **PUBLIKATIONEN** | Ladegast-Kollegium e.V., Weißenfels | **SYMPOSIEN** | Landeshauptstadt Dresden | Landeshauptstadt Erfurt | Landeshauptstadt Magdeburg | Landesmusikakademie Sachsen-Anhalt | Landesmusikrat Sachsen-Anhalt e. V. | Landesmusikrat Thüringen e.V. | Landesverband der Musikschulen Sachsen-Anhalt | Landkreis Anhalt-Bitterfeld | Landkreis Greiz | Leipziger Barockorchester | Leipziger Improvisationsfestival „LivFe!" – Deutsches Institut für Improvisation e.V. Leipzig | Leipziger Musikgesellschaft e.V. | Leipziger Vocalconsort e.V. | Les Amis de Philippe, Dresden | Les Arts du Baroque e.V. Leipzig | **ARCHIVIERUNG** | Lindenau-Museum Altenburg | **MUSIKTHEATER** | Literaturhaus Villa Augustin Dresden | Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt | Magdeburger Kammerchor | Magdeburger Musikverein e.V. | Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg | Martinshof Rothenburg Diakoniewerk | Mathias Marx, Potsdam | MDR Figaro | MDR Mitteldeutscher Rundfunk | Meininger Museen – Sammlung Musikgeschichte / Schloß Elisabethenburg | Merseburger Hofmusik | Michael-Praetorius-Gesellschaft e.V. | Militärhistorisches Museum der Bundeswehr in Dresden | **AUSSTELLUNGEN** | Mißlareuth 1990. Mitte Europa e.V. | Mitteldeutsche Zeitung | Museum Kirche zum Heiligen Kreuz – Großes Zittauer Fastentuch | Museum Schloss Moritzburg Zeitz | Museum Schloss Neu-Augustusburg Weißenfels | Musica Fiata & La Capella Ducale | Musical Playground | **FORSCHUNG** | Musici d'Numburg | Musik- und Kunstschule „Heinrich Schütz" Gera | Musikbrücke Prag – Dresden | Musikfest Erzgebirge | Musikfest Stuttgart | Musikfeste im Land Sachsen-Anhalt | Musikgymnasium / Hochbegabtenzentrum der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar | Musikhaus opus 61 Dresden | Naumburger Domkantorei | **INSTRUMENTENBAU** | Naumburger Kammerchor | Naumburger Tageblatt | Neue Bachgesellschaft e.V. Leipzig | Neues Bachisches Collegium Musicum Leipzig | Nietzsche-Haus und Nietzsche-Dokumentationszentrum Naumburg | Nordharzer Städtebundtheater Halberstadt/Quedlinburg | Ökowegschule Weißenfels | Orgelverein Politz e.V. | ortus musikverlag Berlin-Beeskow | Ostrau Gesellschaft e.V. | Parkhotel „Güldene Berge" Weißenfels | Pfarrgemeinde St. Severi Erfurt | Playground festival of earlmusicfolk Weimar | Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Weißenfels | Residenzschloss Altenburg – Eigenbetrieb der Stadt Altenburg | Rheinische Kantorei | Ronneburger Turmbläser | Rotary Club „Heinrich Schütz" Weißenfels | Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden | Sächsische Mozart-Gesellschaft e.V. | **KOMMUNIKATION** | Sächsische Zeitung | Sächsischer Musikrat e.V. | Sächsisches Immobilien- und Baumanagement | Sächsisches Vocalensemble e.V. | Schloss Goseck e.V. | Schloss Hundisburg | Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg | Schloßbergmuseum – Kunstsammlungen Chemnitz | Schönefelder Schlosskonzerte | Schumann-Chor Leipzig | Schütz-Akademie e.V. Bad Köstritz | Schütz-Kurrende Weißenfels | Scintilla Divina e.V., Jena | Seifersdorfer Thal e.V. | **WETTBEWERBE** | Singakademie Chemnitz e.V. | Sing-Akademie zu Berlin | Singen und Saitenspiel e.V., Weimar | Sinus-Ton - Magdeburger Tage der elektroakustischen Musik | Sparda-Bank Berlin eG | Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen | Sparkassenstiftung Erfurt | Staatliche Kunstsammlungen Dresden | Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg | Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz | Staatskanzlei des Freistaates Thüringen | Stadt Altenburg | Stadt Bad Köstritz | Stadt Bautzen | Stadt Chemnitz | Stadt Gotha | Stadt Köthen | Stadt Lobenstein | Stadt Meiningen | Stadt Meißen | Stadt Mühlhausen | Stadt Naumburg | Stadt Quedlinburg | Stadt Sondershausen | Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg | Stadt Weimar | Stadt Weißenfels | Stadt Zerbst | Stadt Zwickau | Stadtarchiv Naumburg | Städtische Museen Quedlinburg - Klopstockhaus | Städtische Museen Zittau – Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster | Städtische Musikschule Chemnitz | Stadtmuseum Gera | Stadtsingechor Halle | Stadtwerke Weißenfels GmbH | Stephanie Wollny, Leipzig | Stiftung Bach-Archiv Leipzig | Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt | Stiftung Frauenkirche Dresden | Stiftung Händel-Haus Halle | Stiftung Hoflößnitz, Weingutmuseum Radebeul | Stiftung Kloster Michaelstein – Musikakademie Sachsen-Anhalt für Bildung und Aufführungspraxis | Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, Schloss Molsdorf | Technische Universität Dresden | telemann-consort-magdeburg | Telemannisches Collegium Michaelstein | Telemann-Kammerorchester Michaelstein | Telemann-Sonntagsmusiken Magdeburg | Theater Naumburg | Thomas Friedlaender – Dresdner Totentanz | Thüringer Bachwochen e.V. | Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen e.V. | Thüringer Tourismus GmbH | Total Raffinerie Mitteldeutschland GmbH | Tourismus Marketing Sachsen-Anhalt GmbH | TPT Theater&Philharmonie Thüringen GmbH Gera | United Continuo Service GbR | Universität Leipzig | Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg | Universitätsbibliothek Kassel – Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel | Universitätschor Dresden e.V. | Verein der Freunde und Förderer der Hochschule für Kirchenmusik Dresden e.V. | Verein Leipziger Künstler und Kunstfreunde e.V. | Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V. | Verein Zittauer Fastentücher e.V. | Verein zur Rettung der Sterzingorgel in Büßleben e.V. | Verlagsgruppe Klaus-Jürgen Kamprad Altenburg | Vocal Concert Dresden e.V. | Vocalconsort labia vocalia | Vocalconsort Leipzig e.V. | Vocalensemble Kassel | Vogtländische Kunst-Societät e.V. | Volkschor Langendorf | Vox de Caelo e.V. Dresden | Weißenfelser Musikverein „Heinrich-Schütz" e.V. | Weser-Renaissance Bremen | Wittenberger Hofkapelle | Zentrum für Telemann-Pflege und Forschung der Landeshauptstadt Magdeburg | Zörbiger Stadtmusiker e.V.